

Ab 5. Februar 2013 im Handel!

Die gehetzte Politik

Die neue Macht der Medien und Märkte



**Ein Verdacht geht um in Europa –
der Verdacht, dass der Parlamentarismus
alten Stils am Ende ist.**

Der Takt der internationalen Finanzmärkte diktiert gewählten Regierungen die Agenda, Lobbys und Seilschaften infiltrieren die Büros von Abgeordneten und Beamten, Affären und Rücktritte bringen den Beruf des Politikers in Misskredit. Gleichzeitig gewinnt der Kampf um Aufmerksamkeit an Schärfe, wird der Ton öffentlicher Debatten rauer, regiert eine neue Lust am Spektakel. Bedroht von der Konkurrenz des Internets untergraben klassische Medien im Wettlauf um Quoten und Auflagen die eigene Legitimation durch die Skandalisierung von Politikern und die Trivialisierung der Politik. Was liegt all diesen Symptomen zugrunde? Erleben wir das Ende der Republik, wie wir sie kannten? Läuft die Maschinerie der Repräsentation und der Gewaltenteilung unter den neuen Belastungen heiß? Steuern wir also auf ein postdemokratisches Zeitalter zu? Oder erwächst aus den anonymen Schwärmen des Internets die Polis von morgen?

<http://www.die-gehetzte-politik.de>



Bernhard Pörksen / Wolfgang Krischke (Hrsg.)
Die gehetzte Politik.
Die neue Macht der Medien und Märkte
edition medienpraxis, 9
2013, 362 S., Broschur, 190 x 120 mm, dt.
EUR(D) 19,80 / EUR(A) 20,30 / sFr. 33,50
ISBN 978-3-86962-079-4



Herbert von Halem Verlag

<http://www.halem-verlag.de>